

**Universitätsstadt Tübingen**

Fachabteilung Kunst, Kultur und internationale Beziehungen

Klingebiel, Stephan Telefon: 07071 204-1386

Gesch. Z.: 4/008-52/

Vorlage

174/2017

Datum

04.05.2017

**Mitteilungsvorlage**zur Kenntnis im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

---

**Betreff: EU-Projekt mit Auszubildenden aus Durham in Tübingen**

Bezug:

Anlagen: 0

---

**Die Verwaltung teilt mit:**

Tübingen und Durham werden im Jahr 2017 und 2018 ein Begegnungsprojekt zwischen Verwaltungs-Auszubildenden durchführen. Ein entsprechender Erasmus-Plus-Antrag für die Finanzierung wurde von der EU genehmigt.

Das County Durham ist vor einiger Zeit an den Fachbereich Kunst und Kultur herangetreten mit der Idee, eine gemeinsame Bildungsmaßnahme für Auszubildende zu entwickeln. Die Verwaltung hat die Idee gerne aufgegriffen und zugestimmt, Partner in einem EU-Projekt zu werden.

Konkret geht es um den Aufenthalt von fünf Auszubildenden aus Durham plus Begleitperson in Tübingen für zwei Wochen im Jahr 2017 und weiteren fünf Auszubildenden im Jahr 2018. Die englischen Gäste werden während ihres Aufenthaltes in Tübingen ein Thema untersuchen (z.B. Mobilität oder Flüchtlinge), welches auch in Durham relevant ist, und anschließend ihre Ergebnisse sowohl in Tübingen als auch Durham vorstellen.

Ziel der Maßnahme ist die Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmenden durch den internationalen Austausch im Team, die Verbesserung von Soft-Skills, allgemeine Wissenserweiterung sowie Arbeitserfahrung in einem neuen Umfeld. Damit sollen die Anstellungsmöglichkeiten der Auszubildenden für die Zukunft verbessert und der hohen Jugendarbeitslosigkeit im County Durham entgegen gewirkt werden. Zusätzlich soll der Austausch die Teilnehmenden, die oft in einem sehr ländlichen Umfeld leben und überregional wenig mobil sind, ermutigen, an weiteren interkulturellen Maßnahmen teilzunehmen und die Erkenntnisse auch in ihrem späteren Berufsleben anzuwenden.

Die finanzielle und konzeptionelle Abwicklung des Projektes liegt in den Händen von Durham. Die Projektmittel aus dem Erasmus-Plus-Programm decken alle Kosten des Aufenthalts in Tübingen sowie die Reisekosten der Auszubildenden aus Durham. Die Projektsumme beläuft sich auf insgesamt 24.838,00 €.

Die Verwaltung in Tübingen organisiert den Aufenthalt der englischen Auszubildenden. Es werden je nach Projektschwerpunkt einzelne Fachabteilungen eingebunden, den überwiegenden Teil des Aufenthaltes werden die Gäste aber selbstständig arbeiten. Geplant ist, dass die Auszubildenden aus England in regen Austausch mit den Auszubildenden der Stadtverwaltung Tübingen treten. Die Ausbildungsbeauftragte der Stadt ist entsprechend involviert.

Der Fachbereich Kunst und Kultur erwartet sich von dem Projekt ein sichtbares Zeichen für die Zusammenarbeit mit der englischen Partnerstadt Durham, neue Impulse durch die externe Reflexion des eigenen Aufgabengebietes und eine interessante interkulturelle Erfahrung nicht nur für die eigenen städtischen Auszubildenden, sondern alle involvierten Verwaltungsmitarbeiter. Des Weiteren können Erfahrungen in Bildungsprojekten mit EU-Mitteln gemacht werden. Solange Großbritannien noch Mitglied in der Europäischen Union ist, sollen deren Möglichkeiten bis zum Schluss genutzt werden. Wenn das Projekt erfolgreich verläuft, kann noch ein umgekehrter Aufenthalt für Tübinger Auszubildende in Durham von Tübingen beantragt werden.